Der gebürtige Engländer schreibt und fotografiert für internationale Motorradmagazine

Geoff Tompkinson - wie aus zwei Leidenschaften eine wurde

BAD GOISERN. Geoff Tompkinson hat zwei Leidenschaften: Das Fotografieren und das Motorradfahren. Beides zusammengepackt hat den gebürtigen Engländer, der mit seiner Frau Liz schon viele Jahre in Steeg am Hallstättersee lebt, zu seinem aktuellen Beruf geführt. Er schreibt und fotografiert für internationale Motorrad Magazine.

Mit ihren Motorrädern, eine Triumph Tiger 800 XRT und eine Honda NC750X, sind Liz und Geoff bislang in zwölf Ländern unterwegs gewesen.

Fotos: Geoff Tompkinson

Geoff wurde in Bromsgrove, England, geboren. *„Ich habe Marine Zoologie an der Bangor University studiert“,* erzählt er rückblickend. Nachdem er als Fotojournalist für große Magazine, wie beispielsweise GEO, Bunte, Observer, Stern, Life, Ca m'interesse, Avenue, etc. tätig war, wechselte er in die Unternehmens-Fotografie. *„Unter anderem habe ich für Glaxo Pharmazeutika gearbeitet und dort lernte ich 1991 meine Frau Liz kennen. Sie musste sich bei Glaxo in Wien als Travel- und PR-Manager um mich kümmern und meinen Besuch in Wien organisieren. Ja, und wie wir in England sagen - „the rest is history“.*

Nachdem es also bei den beiden im Jahr 1991 gefunkt hatte, sind Liz und Geoff seitdem ein Team. Und das nicht nur privat: Liz kümmert sich bei den Motorrad-Touren um das Organisatorische, zudem dient sie Geoff auch als Motorrad-Modell. *„Sie organisiert alle unsere Reisen und weiß immer ganz genau, wo es gute Restaurants gibt“*, freut sich Geoff, auf den die Welt der Fotografie schon immer eine ganz besondere Faszination ausgeübt hat. *„Fotografieren war mein erstes Hobby - besonders die Unterwasser-Fotografie und Jacques Cousteau hat mich beeindruckt. Ich startete also als Unterwasser-Fotograf und gewann gleich mehrere Preise (Goldmedaille im International Festival of Underwater Photography, 1981)“*, schildert er seinen Werdegang.

Als Geoff zum Fotojournalismus wechselte, blieb er weiterhin erfolgreich: 1985 gewann er beispielsweise den World Press Photo Award. Und auch im Bereich „Film und Zeitraffertechnik“ machte sich Geoff schnell einen Namen: *„Ich war der erste ‚full-time‘ Zeitraffer Fotograf und Filmemacher in der Welt. Mehrere meiner Filme gewannen Preise bei internationalen Film Festivals. Unser letztes großes Projekt war der Image Film für Oberösterreich Tourismus ‚An incredible journey‘ (2017), die meine ‚Hyperzoom Technik‘ zeigte“*, so der Goiserer.

Seine Arbeit als Fotograf hat Geoff und Liz in viele Länder auf der ganzen Welt geführt. Insgesamt besuchte er beruflich 85 Länder. Mit den Motorrädern unterwegs war er bislang in „nur“ zwölf Ländern. *„Da kommen aber sicher noch einige dazu“*, schmunzelt Geoff.

Die Frage, welche Motorrad-Tour besonders in Erinnerung geblieben ist, kann Geoff sofort beantworten: Eine interessante und schöne Tour sei die Fahrt Ende Mai 2019 von San Francisco bis Los Angeles über die Eastern Sierras gewesen.

„Wir wollten eigentlich über Yosemite fahren, der Pass war aber wegen sehr spätem Schneefall noch gesperrt. Also mussten wir über Carsons Pass und Lake Tahoe ausweichen. Auf Carsons

Teneriffa - La Tarte del Teide.

Liz und Geoff Tompkinson sind privat und beruflich ein Team.

Pass erlebten wir dann das ärgste Wetter überhaupt. Es war eiskalt (2 Grad C) und starker Nebel, so dass wir fast nichts mehr sahen - und das ging ganz schöne lang so dahin. So etwas muss ich ehrlich gesagt nicht noch einmal erleben.“

Allerdings wurde das Paar danach großzügig entschädigt: Entlang der Sierras boten sich traumhafte Ausblicke. *„Wir besuchten Bodie (eine Goldgräber Geisterstadt), Mono Lake (Tufa State Natural Reserve), Alabama Hills und das Museum of Western Film History in Lone Pine. Wir fuhren interessante Straßen zu Whitney Portal, Kern River Valley und Los Padres National Park. Insgesamt waren wir eine Woche unterwegs und fuhren 1600 Kilometer. Wir mieteten zwei Suzuki V-Strom 650 in San Francisco und retournierten sie in Los Angeles.“*

Dass die Planung für eine Tour im Ausland mit viel Aufwand verbunden ist, kann man sich vorstellen. Manchmal beginnen die Vorbereitungen deshalb schon ein Jahr im Vorhinein, erzählt Geoff. Wann ist das beste Wetter? Wo genau fahren wir hin? Wie viel Kilometer fahren wir pro Tag? Wo mieten wir unsere Motorräder? Wo übernachten wir? Welche Sehenswürdigkeiten planen wir ein? - all diese Fragen sollten möglichst früh abgeklärt werden. Daneben müsse man natürlich auch rechtzeitig Flüge buchen. *„Wir fliegen meistens „premium economy“, da wir unsere ganze Motorrad-Ausrüstung mitnehmen - wir haben ein Helm zu Helm-Kommunikation System von Sena und unsere Helite Airvests (Sicherheitswesten). Außerdem müssen natürlich auch alle meine Kameras mit“,* berichtet der Fotojournalist.

Tour am Großglockner. **Foto: Geoff Tompkinson**

Ist das Paar in Österreich unterwegs, kann es schon mal spontaner werden. Wenn das Wetter schön sei, werde kurzfristig in einer Frühstückspension gebucht und dann geht es für ein paar Tage los. *„Einige unserer Lieblingstouren sind Sölkpass – Turracher Höhe – Nockalm – Schönfeld – Tauern. Oder das Gesäuse und Hengstpass. Oder rund um den Dachstein. Es gibt in Österreich unzählige wunderschöne Motorradtouren“*, schwärmt Geoff, der auch ein Faible für die Dolomiten hat. *„Jedes Jahr im Herbst fahren mit Auto, Anhänger und Motorräder in die Dolomiten, wo wir eine Woche lang über unzählige Pässe fahren – wunderschön!“*

Zwischen den Touren zieht es Geoff und Liz aber immer wieder nach Hause an den Hallstättersee. *„Das Anwesen ist seit vielen Jahre im Familienbesitz von Liz. Als Liz's Eltern starben, haben wir uns entschlossen nach Österreich zu ziehen und auch den Firmensitz hierher zu verlegen.“* Übrigens: Motorrad-Freaks finden die Tourenbeschreibungen von Geoff in Magazinen wie MCN, Overland, Roadrunner, Tourenfahrer, Adventure Bike Rider, Alpentourer, etc. *„Man kann unsere Artikel, Fotos und Videos aber auch auf unser Homepage, Youtube und Facebook sehen“*, betont Geoff. Unter www.thehonoraryaustrian.com; www.facebook.com/HonoraryAustrian/ oder www.youtube.com/thehonoraryaustrian